

Frauenthemen ganzheitlich betrachtet Was unsere Seele braucht

Zum Thema „Eine Reise durch unser Leben – Was unsere Seele braucht“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises, Beate Ullwer, alle Interessierten ein. Dafür konnte sie Heike Friedek gewinnen. Die Diplom-Psychologin begleitet seit über 30 Jahren Menschen auf dem Weg zu sich selbst. „Unsere Biografie prägt uns. Dieser Prozess beginnt schon in der Schwangerschaft. So machen wir von Anbeginn unseres Lebens Erfahrungen, die uns später beeinflussen“,

erklärt Friedek. Alle Lebensphasen, bis ans Ende des Lebens, werden beleuchtet. Es geht darum, auf die jeweiligen Herausforderungen, Aufgaben und Geschenke zu schauen und sich dieser bewusst zu werden. „Ich lade Sie herzlich ein, sich von Ihrem Leben berühren zu lassen. So können Sie sich selbst besser verstehen“, macht die Diplom-Psychologin Mut.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 30. März von 19.00 bis 21.30 Uhr** im

Besprechungsraum des Gesundheitsamts in der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur statt.

Der Zutritt erfolgt über den Eingang des Gesundheitsamtes (ausgeschildert) zwischen Gebäude B (Personaleingang) und Gebäude C.

Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro.

Anmeldungen bitte per E-Mail an Beate Ullwer: gleichstellungsstelle@westerwaldkreis.de

Beruflich an der Zukunft des Kreises mitwirken Infoabend für interessierte Nachwuchskräfte

Kürzlich fand in der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises ein Infoabend für interessierte Nachwuchskräfte statt. Fast 40 Interessierte hatten den Weg nach Montabaur gefunden.

Nahezu jede Abteilung war vertreten, um den möglichen Nachwuchskräften den Arbeitsalltag näher zu bringen und aus dem Nähkästchen zu plaudern. So war doch der ein oder andere überrascht: „Solche Aufgaben hätte ich nicht erwartet“ oder „Das klingt echt interessant“ waren die Reaktionen, die das Team rund

um Personalreferent Sebastian Wehr zu hören bekam. Im Anschluss konnten natürlich auch vielfältige Fragen rund um die Ausbildung, den Ablauf und mögliche Stationen beantwortet werden.

Aktuell läuft die Bewerbungsfrist für das duale Studium „Allgemeine Verwaltung“ bzw. „Verwaltungsinformatik“ für einen Ausbildungsstart am 01. Juli 2024. Auf die Nachwuchskräfte wartet ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, vielfältige Einsatzmöglichkeiten, eine intensive sowie qualifizierte Betreuung

und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Sonntag, den 26. März. Nähere Informationen sind online unter

www.westerwaldkreis.de zu finden. Fragen können gerne per E-Mail an ausbildung@westerwaldkreis.de gestellt werden.



Im Westerwaldkreis wird Wohnraum für Geflüchtete knapp. Wohnraum für Flüchtlinge dringend gesucht!

Neben der großen Zahl von Flüchtlingen aus der Ukraine gelangen weiterhin viele Asylsuchende aus anderen Ländern in den Westerwaldkreis.

Für die Aufnahme und die Unterbringung sowie Betreuung von zugewiesenen Asylbegehrenden wird im Westerwaldkreis dringend Wohnraum benötigt.

Diese Situation stellt alle Verantwortlichen in den kommunalen Verwaltungen sowohl auf Kreis- als auch auf Verbandsgemeindeebene vor große Herausforderungen, die es gemeinsam zu bewältigen gilt.

Der Westerwaldkreis und die Verbandsgemeinden sind aufgrund langjähriger Erfahrung davon überzeugt, dass die dezentrale Unterbringung in privatem Wohnraum die langfristig geeignetste Form der Wohnraumversorgung für Flüchtlinge darstellt.

Ziel ist es, dies so weit wie möglich beizubehalten. Die Wohnsituation gewährleistet eine Rückzugsmöglichkeit mit

Wahrung der Privatsphäre - vor allem für Familien.

Die derzeitige bzw. absehbare Entwicklung der Flüchtlingszahlen veranlasst die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises gemeinsam mit den Verbandsgemeindeverwaltungen, einen dringenden Appell an alle Vermieter und Eigentümer zu richten, freie Wohnmöglichkeiten für die

Unterbringung der geflüchteten Menschen zur Verfügung zu stellen.

Dabei kann es sich um Wohnungen handeln, aber auch um Ein- und Mehrfamilienhäuser, leerstehende Hotels oder Pensionen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der jeweils zuständigen Verbandsgemeindeverwaltung.

Kontaktdaten der Verbandsgemeindeverwaltungen:

Bad Marienberg
martin.aulmann@bad-marienberg.de
regina.schürg@bad-marienberg.de

Hachenburg
helfen@hachenburg-vg.de

Höhr-Grenzhausen
helfen@hoehr-grenzhausen.de

Montabaur
sozialamt-vg@montabaur.de

Ransbach-Baumbach
helfen@ransbach-baumbach.de

Rennerod
asyl-sozialamt@rennerod.rlp.de

Selters
ukraine-hilfe@selters-ww.de

Wallmerod
helfen@wallmerod.de

Westerburg
Sozialamt@vg-westerburg.de

Wirges
helfen@wirges.de